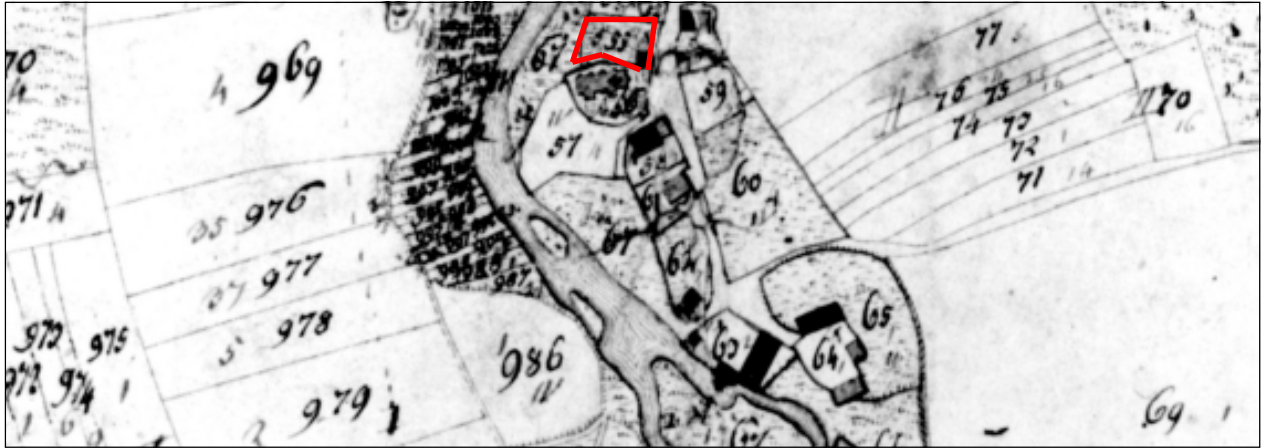
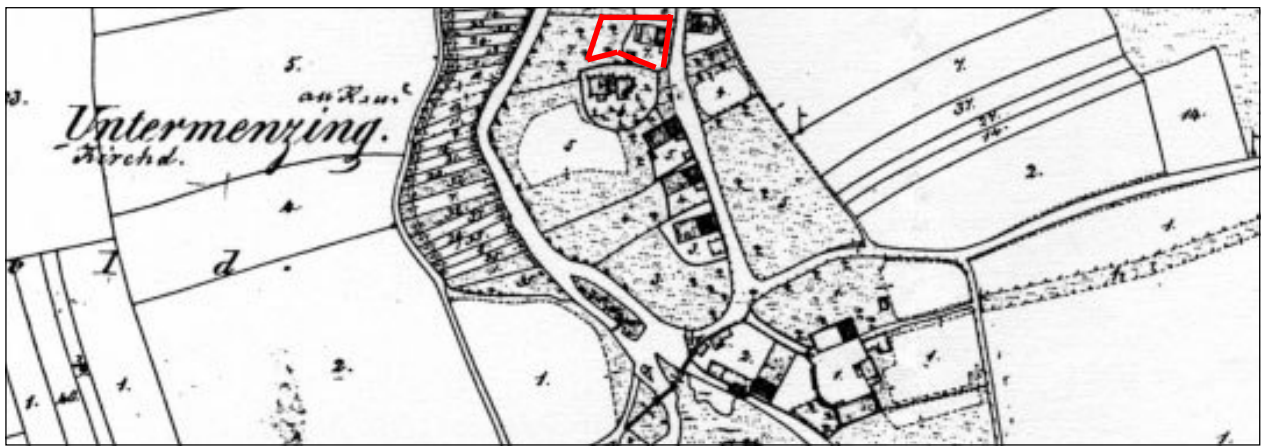


Untermenzing 1812 Haus Nr. 5: Mesner

1809/10



1859



2008



106

Untermenzing 1812 Haus Nr. 5: Mesner

Grundherr 1812: Gotteshaus Untermenzing
 Hoffuß 1812: (1/8) (1803-1811: 1/16)
 Leiheart: Freistift
 Gesamtbesitz 1812: 20,36 Tagwerk

-
- 1482 (1545) Aschermittwoch in der Fasten: Oswald Alderspeck, diezeit des ... Herrn Albrecht Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern und Hofkaplan und bestellter Kaplan der ewige Messe auf dem St.Margarethen-Altar in der alten Feste in München, Kirchherr und Pfarrer zu Aubing ... ich Hanns Lanngöttl und ich Hanns Gstader, beide wohnhaft zu Untermenzing und beide Kirchpröbst der **Filialkirche St.Martin und St.Nikolaus**, ... bekennen für uns und unsere Nachkommen, daß wir auf Rat und gutes Wissen unseres ... Herrn Sigmunden, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, Vogtherr des vorgenannten Gotteshauses ... eine ewige tägliche Messe gestiftet haben. ...
- (1) *Von ersten den hoff zu Mosach gelegen, darauff yetzo der Fürbeck sitzt, gilt yetzo jerlichen acht pfund Pfenning* -
- (2) *Mer einen hoff bey der Müll, darauff yetzo Michel Paumbartner sitzt, gilt jerlichen drew pfund pfenning* (1) *Grandl*
- (3) *Mer ain Hub, darauf yetzo Streycher sitzt, gilt jerlichen vierzehnen schilling pfenning* (23) *Schmotz*
- (4) *Mer ein lehen darauf yetzo Kamerlocher sitzt, gilt jerlichen zehnen schilling pfenning* (2a) *Pfarrlehen (Zubau zur Mühle)*
- (5) **Mer ain gütl bey dem mesner hawß, gilt jerlichen sechs Schilling Pfenning** (5) **Mesner**
- (6) *Mer den zehent aus einem hoff zu Nydermentzing, darauff yetzo sitzt der Unbericht, gilt jerlichen je gemeinen Jahren, achtzehnen schilling pfenning. Als i(h)n dann die Kirchenbrobst von der Kirchen wegen eingenommen haben.* (4) *Kaiser*
- (7) *Mer aus dem Stock und püchsen der obgenannten Kirchen zu Nydermentzing zwei gulden rheinischer jerlichs gellts.*
- Die benannten Stuckh ligen zu Nydermentzing im Dachawer lanndgericht.*
- (8) *Mer sieben Gulden reinisch jerlicdhs Geltz von dem von Pernried.*
- In dieser Stiftung einer ewigen täglichen Messe in der Untermenzinger Kirche St.Martin (und St.Nikolaus!) dürfte der Grandl-Hof nach derzeitiger Forschung erstmals urkundlich (nicht namentlich) genannt werden - so wie auch der "Schmotz", das zur Mühle dann zubauweis gehörende "Pfarrlehen" oder "Unteres Pfarrlehen", der "Mesner" und der "Kaiser".
- 1501 soldn **hanns mesner**: hind' den heilig daselbn
- 1532 *Hanns Fuxs schindl mosner ist in dem Mosenhaus*
- 1581 **Hans Langöttl, Mesner**, 45 Jhr. (siehe auch "Pfarrlehen")
- um 1640 **Johann Pader**
- 14.11.1652 **Tochter Katharina Pader** (+ vor 1687; V: Johann, Mesner, Untermenzing 5: Mesner) oo **Georg Pongart** (V: Wolf, Heselwachner Pfarr)
- 08.06.1676 **Geörg Paumbgartner (= Pongart?)**
- 15.05.1687 **Sohn Martin Baumgartner** oo **Elisabeth Lachermayr** (V: Kaspar, Allach 4 Lachermayr; M: Barbara, geb. Coller)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 5: Mesner

1699	Martin Baumgartner, hat eine Sölde, zum Gotteshaus Untermenzing grundbar			
04.08.1701	Martin Paumbgartner 1/8 Hof			
17.07.1702	Marthin=vorhero Geörg Paumbgartner ein Sölden zu St:Marthins Gottshaus Undmenzing grundtbahr			
1702	Martin: Zuvor Georg Paumbgartner Mösner von der Sölden			
1713	Baumgartner			
21.03.1720	Martin Paumbgartner übergibt das Gütl an die Tochter Katharina und Bärtlme Angermayr , Peckenknapp zu Oberföhring als zukünftiger Ehemann			
09.04.1720	Tochter Katharina Baumgartner oo Balthasar Angermair (V: Georg, Weber in Oberföhring; M: Anna)			
18.02.1722	Martin Paumbgartner 1/8			
ca. 1725	Witwe Katharina Angermair , geb. Baumgartner oo Johann Mair (* 20.06.1696; V: Franz, Pfeifer Aubing 56/70; M: Margarethe, geb. Finischalk)			
	1. Ehe 25.06.1720 mit Katharina Brödt (V: Matthäus/Matthias, Aubing 19/23; M: Barbara)			
15.04.1726	Bärtlme Angermayr 1/8			
17.02.1740	Witwe Katharina Mair oo den Witwer Franz Dänninger zu Gräfelting			
01.03.1740	Witwe Katharina Mair , geb. Baumgärtner, verw. Angermair oo Witwer Franz Däninger (auch: Deininger; Weber aus Lochham; 1. Ehe in Lochham ca. 1730)			
1751	Bärtlme Angermair Mesner aniezto Franz Thaninger			
1752	Franz Däninger, Mösner alda	1/8	GH U'Menzing	Fst
	Und ab 1/2 Juchert Wiesling Ackher so zum Gottshaus UndMenzing gehörig	-	GH U'Menzing	Fst
	Ab der wöbers Gerechtigkeit -			
02.05.1760	Franz Dänninger, Mesner bemayrt die Mesner-Sölde	1/8	GH U'Menzing	Fst
22.04.1767	durch Erbe an Anna Baumgartner (* in Jesenwang; V: Philipp, Mesner in Petkirchen; M: Jakobine, Base des Vorbesitzers)			
22.04.1767	Meßner Sölden , Anton Glas	1/8 Hof		
	de 22. April ao:1767. die Katharina obigen Glas 2tes Eheweib hat sich Verehelicht den 12. April 1768			
05.05.1767	Anna Baumgartner oo Anton Glas (* 04.03.1734; V: Josef, Weber, Schwabhausen 23: Weber; M: Katharina, geb. Speer)			
11.04.1768	Witwer Anton Glas oo Katharina Steinhart (* um 1749; V: Josef, Förster, Allach 48: Überreiter; M: Katharina, geb. Reischler)			
13.04.1768	Witwer Anton Glas oo Katharina Streichardin (?), Überreiterstocher von Allach			
12.04.1768	Meßner Sölden , Anton Glas 1/8 Hof de 22. April ao:1767. die Katharina obigen Glas 2tes Eheweib hat sich Verehelicht den 12. April 1768			
1783	Anton Klauf, Mesner , Gotteshaus Untermenzing	1/8	GH U'Menzing	
12.01.1803	Anton Glas , Mesner, übergibt an den Sohn Jakob Glas und angehendes Eheweib Maria Winterin . Es folgen Austrags- und Heiratsvertrag. Für die Leibgedingsbehandlung verlangt Pfr. Alois Schuhgraf von Aubing eine Ab- und Einstandsgebühr, jährliche Stift 2 fl.			
25.01.1803	Sohn Jakob Glas (V: Anton; M: Katzharina?) oo Maria Winter (* in Großhadern; V: Josef Winter, Schneider in Großhadern; M: Apollonia Schmid aus Pullach)			
1803-1811	Besitz Nr. 667 Meßner 1/16 Hof, Jakob Glas reicht von seiner zum Gotteshaus Untermenzing grundbaren Sölden			
1811	Jakob Glas, Mesner			
Sept. 1812	Haus Nr. 5 Meßnergütl , Jakob Glas		GH U'Menzing	Fst
	Laudemium vom 12. Juni 1803			
	Lit.a Pl.No. 55 Haus 0,35 Tgw.			
	inwärtige			
	10 Acker 10,26 Tgw.			

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 5: Mesner

- 2 Wiesen 5,70 Tgw.
 2 Waldungen 1,04 Tgw.
 Besitzstand 17,35 Tgw.
- Lit.b Kaiserhof Ausbruch 2 Äcker 2,90 Tgw. HM Pasing Fst
 Grundobereigentum abgelöst 01.02.1855
- Lit.c Krautgarten 0,11 Tgw. GH U'Menzing Fst
 Stift abgelöst durch Urkunde der Kirchenverwaltung Untermenzing vom 1ten März 1851
- Totalbesitz 20,36 Tgw.**
- 09.01.1835 der **Sohn Mathias Glas** durch Uebergabe
 26.01.1835 **Sohn Matthias Glas** (* 23.02.1806) oo **Katharina Wunderer** (* 05.12.1805; V: Josef, Untermenzing 10: Schuster; M: Ursula,
 (09.01.1835) geb. Burger)
 08.11.1854 Das Meßnergüt hat **Mathias Glas** laut Verlassenschafts-Zeugnißes vom 8ten Nov. 1854 auf Ableben der ersten Ehefrau Katharina, geb. Wunderer mit einer Webergerechtsamen, den unter Lit:B ausgewiesenen walzenden Objekten, und einer in der Steuer-gemeinde Augustenfeld, Polizeiberzirks Dachau entlegenen walzenden Mooswiese im Anschlage zu 2.925 fl zum Alleineigenthum erworben.
- 30.01.1856 **Witwer Matthias Glas** oo **Maria Viktoria Pfaffenzeller** (* 06.12.1819; V: Johann, Schullehrer, Arnbach 9 Schullehrer)
 23.03.1860 Laut Ehevertrag vom 23. März 1860 hat derselbe (**Mathias Glas**) mit seiner nunmehrigen zweiten Ehefrau **Viktoria, geb. Pfaffenzeller** eine vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.
- 1862 Haus Nr. 7 **beim Meßner/Das Mesnergüt**
 Mathias Glas und seine Ehefrau Viktoria, geb. Pfaffenzeller
 Pl.Nr. 21a Wohnhaus mit Stallung und Gebäude, Stadl, Streuschupfe, Wagenschupfe, Holzhütte, Brunnen, Hofraum 0,17 Tgw.
 Pl.Nr. 21b Wurzgarten 0,02 Tgw.
 Pl.Nr. 22 Gras- und Baumgarten, der Hausgarten 0,14 Tgw.
Gesamtbesitz 22,75 Tgw.
- 1879 **Mathias Glas** verstorben, die minderjährige Gütlerstochter (Rosalia; geb. 1857, oo 1879, = 22 Jahre!) erhält die Hälfte, die andere Hälfte der Dienstknecht Michael Wildmoser
- 12.08.1879 **Tochter Rosalia Glas** (* 20.12.1857; V: Matthias; M: Maria Viktoria, geb. Pfaffenzeller) oo **Michael Wildmoser** (* 28.09.1854 in Niederthann; V: Sylvester, Gütler)
- 1908 Michael Zacherl, Ökonom, Nr. 7
 Michael Wildmoser, Nr. 7
- 1914 **Michael Wildmoser, jun. und Maria, geb. Kurz**, durch Übernahme, Wert 27.600 Mark
 1925 Umbau zum Kindergarten und Schwesternheim (Josefsheim)
 1974 nach Abbruch Bau des Pfarrheims
 2008 nunmehr: **Eversbuschstraße 11**

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 5: Mesner

Ausschnitt aus einer Postkarte,
ca. 1915: Rechts neben der Kir-
che der "Mesner"
(Q.: Archiv A. Thurner)



Das 1974 erbaute Pfarrheim
(Foto: A. Thurner 2008)

